

WA 25.04.2015

Dialogforum fordert Budget

si **Landkreis.** Zum Auftakt der zweiten Sitzung des Dialogforums Schiene Nord in Celle hat das Plenum gestern die geplante Tagesordnung mit großer Mehrheit abgelehnt. Ursprünglich sollten Studien und Verkehrsprognosen sowie die gesamtwirtschaftliche Einschätzung der Trassenvarianten vorgestellt werden. Doch dazu kam es nicht, weil die Teilnehmer die Unterlagen viel zu spät erhalten hatten. „Unsere Entscheidung, die Tagesordnung nicht zu akzeptieren ist richtig, weil die Voraussetzungen für eine vernünftige Vorbereitung der Sitzung nicht gegeben sind“, sagte Landrat Rainer Rempke, der gemeinsam mit acht Bürgermeistern aus dem Landkreis an der Sitzung teilnahm. Die Forumsteilnehmer forderten mit großer Mehrheit ein Budget für die fachliche Begleitung durch unabhängige Gutachter. Ein Vertreter des Wirtschaftsministeriums teilte mit, man werde bis zum 4. Mai entscheiden, ob ein Budget zur Verfügung gestellt wird. Als möglicher Gutachter gilt der Hamburger Verkehrsexperte Dr. Thomas Rössler.